

Das scharfe Golfmagazin

chiigOLF

4-16

Braucht Golf Veränderung?

Im Gespräch mit
Change Experte, Autor
und Keynote Speaker
Ilja Grzeskowitz

PXG

Die teuersten
Golfschläger
der Welt

Schwarzes Gold

Der Trüffel

SCHOTTISCHE WESTKÜSTE · SARDINIEN



Text: Wolfgang Scheffler
Fotos: Rudolf Reiner

Jean-Marc Grüner, der Clubfitter, dem die Pros vertrauen.

Präzision durch Harmonie

Jean-Marc Grüner formuliert es ohne Umschweife: „Golfschläger von der Stange machen keinen Sinn. Jeder Mensch, jeder Schwung ist anders. Deshalb sind gefittete Schläger in jedem Stadium der Golfkarriere absolut unerlässlich.“



Der 52 Jahre alte gebürtige Belgier, der dank seiner aus dem deutschsprachigen Teil Belgiens stammenden Mutter akzentfrei Deutsch spricht, ist seit nunmehr 25 Jahren im Golf-Business und arbeitet seit 13 Jahren als selbständiger Clubfitter. Der gelernte Sportlehrer war zuvor in aller Welt als Tennis-, Ski- und Surflehrer unterwegs, ehe er sich dem Golf zuwandte. Er spezialisierte sich als „Materialfetischist“, wie er sich scherzhaft bezeichnet, zunächst bei Mitsubishi und später bei Club Mate auf Ausrüstung und dann aufs „Fitten“, also auf den Bau maßgefertigter Schläger, die an die körperlichen Gegebenheiten und den Schwung jedes Golfers angepasst werden.

In seiner Firma JEM KG Reshafting, mit Hauptsitz in Zorneding bei München, verbaut Grüner hochwertige Schlägerköpfe und Schäfte. Er ist einer von nur vier deutschen Clubfittern, die PXG oder Parsons Xtreme Golf führen. Die Schläger des amerikanischen Milliardärs sorgen derzeit dank ihrer außergewöhnlichen Eigenschaften (siehe Bericht auf Seite 26) für Furore. „Die Schläger sind im absoluten Hochpreis-Segment angesiedelt, aber noch keiner meiner Kunden hat den Kauf bereit“, sagt Grüner. Er erzählt, dass

der Vater eines bayrischen Jugendkaderspielers für seinen Filius einen Satz Eisen von PXG kaufte. Zwei Wochen später kam der Herr Papa noch einmal und orderte auch für sich selbst einen Satz. Neben dem Newcomer aus den USA führt JEM KG Reshafting noch die Eisen der japanischen Edelschmiede Miura und des Schweizer Metallurgen Gimar, der früher die Wedges für Cleveland fertigte. Außerdem ist Grüner in Deutschland, vermutlich auch in Zentraleuropa, der einzige Fitter, der von Callaway mit Komponenten beliefert wird. Selbstverständlich kann er auch Schläger aller großen Marken wie TaylorMade, Titleist, Ping etc. an die Bedürfnisse jedes Golfers anpassen.

„Die sogenannten OEM-Schäfte (Original Equipment Manufacturer), also die Schäfte, die die Hersteller in ihre Schläger einbauen, sind zwar in den letzten Jahren deutlich besser geworden, weil viele Hersteller dazu übergegangen sind, auch die Hersteller und den Typ des Schafts zu benennen. Aber wer das Optimum aus einem Schlägerkopf holen will, für den sind immer noch die After-Market-Schäfte, also hochwertige Qualitätsware, wie sie auch Tourspieler in ihre Schläger einbauen lassen, die beste Wahl“, sagt Grüner.



Um die bestmögliche Kombination von Schlägerkopf und Schaft zu erreichen, ist laut Grüner ein Fitting mit einem Ball Flight Monitor wie TrackMan oder FlightScope erforderlich, um die Basisdaten zu ermitteln. Grüner legt noch zusätzlichen Wert darauf, in welchem Rhythmus

Nichts wird dem Zufall überlassen.

seine Kunden schwingen. Dazu nutzt er die iPhone-App MTRx oder andere Beschleunigungssensoren. „Ein guter Clubfitter sollte sich außerdem auf wenige Marken konzentrieren, bei denen er bei jedem Modell die genauen Eigenschaften kennt.“ Grüner arbeitet vorwiegend mit den renommierten Schaft-Herstellern Accra, Oban, Veylix und UST.

Fitting-Termine bei Jean-Marc Grüner sind über Wochen ausgebucht.



JEM KG Reshafting
Infos und Fitting-
Termine



Mittlerweile ist Grüner als „Fitter“ so gefragt, dass er neben seiner Indoor-Station im Industriegebiet von Zorneding noch weitere Außenposten eröffnet hat: im Golf Club München Nord-Eichenried, im Golf Club Friedberg nördlich von Frankfurt, wo er mit der renommierten Golflehrerin Barbara Helbig zusammenarbeitet, in Son Gual auf Mallorca und in Golf de Bossey nahe Genf.